

FILME, MUSIK, GAMES UND NEWS –
WOFÜR USER IN ÖSTERREICH IM INTERNET BEZAHLEN.

PAID CONTENT WER ZAHLT WAS?

STORY VON JÜRGEN HOFER

Quelle: MindMinutes KW 7/2018, Basis: E 15-59, n=260, Angaben in Prozent

Spotify, Netflix, Dazn und Co. haben das Zahlen für digitale Inhalte etabliert, auch der Konsum von bezahlpflichtigen E-Books ist selbstverständlich. Doch wofür und wie viel bezahlen Österreicher User wirklich? Bis zu 20 Euro geben die meisten Befragten für Onlineinhalte wie Filme, Serien, Videos oder Musik aus. Dazu zählen auch Onlinezeitungen und -magazine sowie Testberichte. Das zeigt eine Erhebung der Mediaagentur Mindshare in Kooperation mit *update*, bei der 260 Österreicher im Alter von 15 bis 59 Jahren online befragt wurden, wie sie zu Online-Bezahlmodellen stehen. Die höchsten Beträge werden für E-Learning und Onlinespiele ausgegeben, nämlich bis zu 200 Euro jährlich. Eine gelebte Bezahlkultur hat sich vor allem bei den Jüngeren etabliert. „Das Potenzial der Paid-Content-Model-

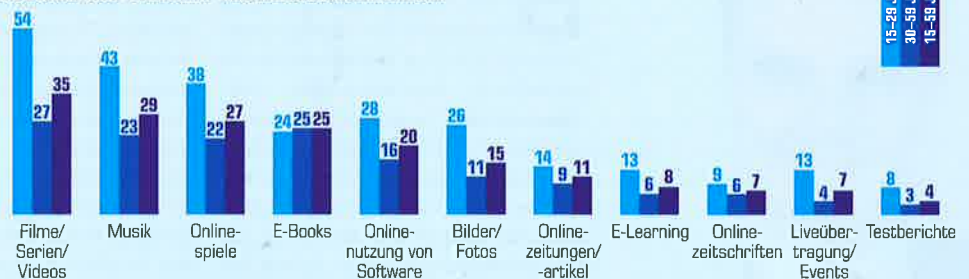


Sabine Auer-Germann
Business Planning
Director Mindshare

le ist in Österreich noch nicht ausgeschöpft und wird speziell für Zeitungen auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen“, sagt Sabine Auer-Germann, Business Planning Director und CIO Mindshare. Eine zentrale Erkenntnis der Erhebung: Jüngere User sind offenbar bereit, zu zahlen, tun es aber oft nicht, da vieles ohnehin gratis verfügbar ist. Ältere Menschen schätzen Formen von Metered-Modellen, bei denen eine gewisse Menge an Inhalten kostenlos verfügbar ist und die erst nach einer bestimmten Anzahl kostenpflichtig werden. ///

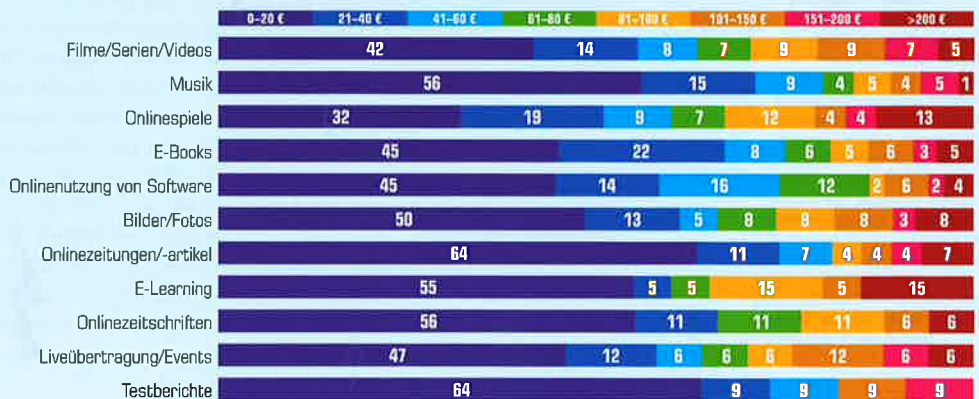
BEZAHLTE ONLINEINHALTE

Die meisten User bezahlen für Filme/Serien/Videos und Musik.

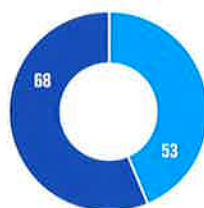


AUSGABEN FÜR ONLINEINHALTE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

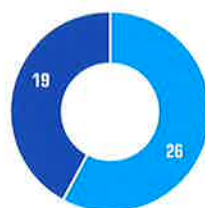
Am meisten wurde für Onlinespiele und Filme/Serien und Videos bezahlt.



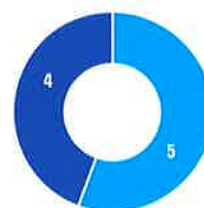
BEVORZUGTES ZAHLUNGSMODELL



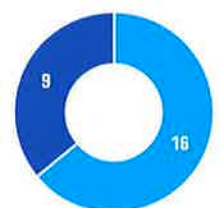
Die Inhalte werden kostenlos angeboten, dafür akzeptiere ich Cookies und mir wird Werbung ausgespielt



Ein Freemium-Modell, bei dem das Basisprodukt gratis ist und man für das Vollprodukt oder Erweiterungen bezahlt



Eine Bezahlschranke, bei der die Inhalte erst nach dem Bezahlen einer Gebühr oder dem Abschluss eines Abonnements sichtbar werden



Ein zeit- oder mengenbeschränkter Zugang, bezahlt wird nach einer bestimmten Anzahl Artikel oder einer bestimmten Lesedauer

MINDSHARE



MINDSHARE/INGE PRADER